



DURCH
WEIT
AUS
EIN **BLICK**

GLASFASERAUSBAU - SCHNELLES INTERNET FÜR NIERSTEIN

Wer kennt es nicht: „Hallo, hörst du mich?“ Oder Bild und Ton in einem Videocall sind einfach mal weg.

Solche Situationen sollen demnächst der Vergangenheit angehören. Auf Initiative der CDU, FDP und FWG fand der Antrag auf Glasfaserausbau in Nierstein und Schwabsburg im Niersteiner Stadtrat nach intensiven Erörterungen die Unterstützung aller Parteien. Ein Anbieter ist gefunden, der mit der Umsetzung des Ausbaus für schnelles Internet beauftragt wurde.

Die CDU-Fraktion ist davon überzeugt, dass der geplante Glasfaserausbau viele Ebenen der Lebens- und Berufswelt verbessern wird. Der Glasfaserausbau ist für Nierstein und Schwabsburg ein weiteres Modul für eine Stadt mit Zukunftsperspektiven. Schnelles Internet ist für viele Menschen die Voraussetzung für Homeoffice, damit unterstützt das schnelle Internet ebenfalls das Thema Nachhaltigkeit. Mehr Homeoffice bedeuten weniger Fahrten zum Arbeitsplatz und somit einen geringeren CO2-Fußabdruck.

Wer ist der Anbieter und warum hat der Stadtrat ihn ausgewählt?

Vier Angebote auf Glasfaserausbau in Nierstein und Schwabsburg auf Basis der „fiber to the home“- Technik (FTTH) lagen der Stadt zur Beurteilung vor.

Wichtig war für alle Beteiligten, die Kosten für die Stadt und für uns Nutzende so gering wie möglich zu halten und dabei auf einen qualitativ hochwertigen Ausbau zu

achten, damit die Stadt nicht von nachlaufenden Kosten überrascht wird. Letztlich fiel die Entscheidung für das EWR.

Warum?

Das EWR ist ein regionaler Anbieter mit kurzen Kommunikationswegen. Das EWR kennt die Niersteiner Infrastruktur für Gas und Strom. Das Unternehmen hat bereits Glasfaser bis zu den Schaltkästen verlegt (FTTC) und muss lediglich von dort aus den Anschluss zu den Häusern vornehmen. Das leichte Delta im Preis zu den Mitbewerbern kompensiert das EWR durch eine besser eingeschätzte Ausbauqualität. Zukunftsprojekte wie z.B. der Ausbau der Ladesäulenkapazitäten für die E-Mobilität lassen sich leichter ‚aus einer Hand‘ realisieren. Das Geschäftsmodell des EWR (wie auch bei zwei weiteren Mitbewerbern) erfordert, dass 40% der möglichen Nutzenden in Nierstein bzw. Schwabsburg dem Anbieter einen Auftrag zum Ausbau geben. Schwabsburg hat diese 40% schon fast erreicht und dort wird bereits nach aktueller Planung in den nächsten Monaten mit dem Ausbau begonnen. Lediglich in Nierstein bedarf es noch der Anstrengung weitere Nutzer und Nutzerinnen zu finden damit auch hier die notwendige Quote von 40% Auftragsvolumen erreicht wird. Diese sind die Voraussetzung für den Ausbau (etwa 20% liegen vor). Das EWR wird mit gezielten Informationen auf den Start der Aktion hinweisen. Dabei werden die Kostenstrukturen, Geschwindigkeiten und Zeitabläufe bekannt gegeben.

Die Entwicklung zum schnellen Internet ist kein Selbstläufer. Eine große Zustimmung zum angeschobenen Projekt des Stadtrates für die Zukunft ist daher sehr wünschenswert.

EINBLICK

HAUSHALT DER STADT NIERSTEIN 2022

In den letzten Wochen haben die Stadtratsfraktionen den Haushalt mit der Stadtverwaltung diskutiert. Zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen müssen fast 1,6 Millionen Kredite aufgenommen werden. Die Steuereinnahmen haben sich für die Stadt verbessert, jedoch sind auch Ausgaben wie z.B. die Personalausgaben gestiegen. Darüber hinaus müssen einige sehr baufällige Straßen erneuert werden und der hierfür notwendige Gemeindeanteil von 30-35 % bereitgestellt werden.

Der CDU-Fraktion ist es trotz der weiterhin angespannten Haushaltslage wichtig, dass die Spielplätze weiter erneuert werden. So setzen wir uns dieses Jahr dafür ein, dass der Bolzplatz aufgewertet wird. Das Basketballfeld lädt nicht mehr zur Nutzung ein und das Fußballfeld sollte ebenfalls ertüchtigt werden. Mit Unterstützung von Fördermitteln des Landes soll der Mehrgenerationenplatz in Schwabsburg entstehen und so einen neuen sportlichen Anlaufpunkt bieten.

Der Erhalt des Weinstandes am Rhein ist für das gesellige Zusammensein und auch den Tourismus wichtig. Hierzu bedarf es der Neuinstallation einer mobilen Toilettenanlage, die auch behindertengerecht sein muss.



LANGJÄHRIGE SPERRUNG DER B420 – NEUBAU VIADUKT

Seit Aschermittwoch ist die Sperrung nun da und eine Region muss sich an andere Verkehrswege gewöhnen. Viele Halteverbote wurden in den Schwabsburger und Niersteiner Straßen eingerichtet und Anwohner müssen ihr Fahrzeug woanders abstellen.

Entgegen allen Befürchtungen ist das große Verkehrschaos ausgeblieben. Vereinzelt Problemstellen wurden nachgebessert, jedoch kann man feststellen, dass sich die Verkehrsteilnehmer auf die neue Situation eingestellt haben und weiträumig Nierstein umfahren. Wir hoffen, dass sich daran auch nichts mehr ändert und so die 2 Jahre überstanden werden.

Sollten Sie noch Probleme mit der Verkehrsführung oder anderen Verkehrsmaßnahmen haben, dann melden Sie sich bitte.



EINBLICK

RÜCKBLICK

SITZBÄNKE AM FLÜGELSBACH IN SCHWABSBURG

Der Weg am Flügelsbach verbindet Schwabsburg mit Nierstein. Vor einigen Jahren wurde das Teilstück in Richtung Weedplatz erneuert und dadurch auch aufgewertet. Viele Spaziergänger nutzen diese Strecke, jedoch gab es keine Sitzmöglichkeiten. Diesem Umstand wurde nun Abhilfe geschaffen und in Absprache mit der Stadt Nierstein zwei Sitzbänke durch die CDU gekauft. Diese wurden durch den Bauhof aufgestellt. Bei der symbolischen Einweihung der Sitzbänke dankte Stadtbürgermeister Jochen Schmitt für die Initiative. In nächster Zeit soll noch das Umfeld um die Bänke aufgewertet werden und so noch mehr zum Verweilen einladen.



FREIES WLAN IN SCHWABSBURG

In der heutigen Zeit sollten öffentliche Zugänge zu kostenfreiem WLAN in allen Veranstaltungshallen und touristisch belebten Orten selbstverständlich sein. Da dies in Schwabsburg lange nicht der Fall war, haben wir uns bereits im Jahre 2019 dafür stark gemacht diesen Zustand zu ändern. Dazu haben wir einen Antrag formuliert WLAN im Bürgerhaus, am Weedplatz und am Schlossturm einzurichten. Zustimmung wurde lediglich für das Bürgerhaus erteilt. Nachdem es lange Zeit nur schleppend voran ging, konnte im vergangenen Jahr mit Freifunk ein Partner gefunden werden, mit dem das Projekt umgesetzt wurde. Im Bürgerhaus steht nun eine leistungsfähige WLAN-Infrastruktur bereit die öffentlich und kostenfrei genutzt werden kann.

Wir werden uns weiter dafür einsetzen WLAN auch an anderen Stellen verfügbar zu machen. Hier ist weiterhin der Weedplatz und der Schlossturm unser Ziel. Ebenfalls sollen auch weitere Standorte in Nierstein geprüft werden.

RÜCKBLICK

RÜCK-/AUSBlick

SCHWABSBURGER WOCHENMARKT

Einkaufen im Herzen von Schwabsburg

Seit rund 3 Jahren ist die Bäckerfiliale in Schwabsburg geschlossen. Ein wichtiger Versorger fehlte seitdem im Ort und auf kurzem Weg sind keine Alternativen umsetzbar.

Dieser Umstand hat die CDU Nierstein-Schwabsburg-Dexheim lange umgetrieben und daher nach Lösungen gesucht.

„In vielen Ortschaften werden seit längerem viele Märkte angeboten, die regen Zuspruch in der Bevölkerung finden. In Schwabsburg bietet der Weedplatz einen zentralen Punkt, der sich für einen Markt anbietet“, sagt der Partei- und Fraktionsvorsitzende Matthias Stubbe.

Im Gespräch mit vielen Händlern konnte Interesse für die Teilnahme an einem Wochenmarkt festgestellt werden. Durch die CDU wurde daher der Schwabsburger Wochenmarkt ins Leben gerufen. Zuvor mussten einige rechtliche Hürden überwunden werden wie z.B. der Beschluss einer Marktsatzung.

Im Mai 2021 starte ein Bäcker und dieses Angebot konnte mittlerweile um eine Landmetzgerei, einen Feinkosthändler sowie „Unverpackt Rheinhessen“ erweitert werden. Jeden Mittwoch von 08:00 – 12:00 Uhr bieten diese Marktbesucher ihre Waren auf dem Weedplatz an. Mit einem eigenen Logo wird der Wochenmarkt im Internet und auch auf Plakaten in Schwabsburg beworben. Damit der Stand langfristig eine Zukunft in Schwabsburg hat sind alle Schwabsburger, Niersteiner und Interessierte aus der Umgebung aufgefordert den Wochenmarkt zu nutzen.



SCHWABSBURGER WOCHENMARKT



AM WEEDPLATZ

IMMER MITTWOCHS

8:00 - 12:00 UHR

Schwabsburger Wochenmarkt 

[schwabsburgerwochenmarkt](https://www.schwabsburgerwochenmarkt.de) 

RÜCK-/AUSBLICK MIT JAN METZLER

ÜBER DEN UKRAINE KRIEG

Am 24. Februar 2022 ist das Udenkbare geschehen: Präsident Putin hat einen umfassenden militärischen Angriff Russlands auf die Ukraine gestartet. Die Ereignisse und die Bilder, die uns nun tagtäglich erreichen, erschüttern uns alle zutiefst.

Dieser brutale und rücksichtslose Angriffskrieg mitten in Europa ist durch nichts zu rechtfertigen. Dabei handelt es sich um einen eklatanten Bruch des Völkerrechts. Der 24. Februar 2022 ist seit dem Zweiten Weltkrieg einer der dunkelsten Tage in Europa. Eine Zeitepoche geht zu Ende - dessen müssen wir uns alle bewusst sein. Mit diesem Angriffskrieg auf die Ukraine bricht die russische Regierung vor den Augen der Welt mit den elementarsten Regeln der internationalen Ordnung. Die Europäische Friedensordnung der letzten Jahrzehnte ist die Grundlage für unser Leben in Freiheit, Wohlstand und Frieden.

Mit diesem mutwilligen, grundlosen und unentschuld-baren Angriff versucht die russische Führung, die europäische Friedensordnung zu zerstören. Es handelt sich dabei um nichts weniger als eine historische Zäsur. Die internationale Gemeinschaft wird entschlossen zusammenstehen und die russische Führung wird einen hohen Preis dafür zahlen müssen.

Den Mut, den Willen und die Tapferkeit des ukrainischen Volkes für seine Freiheit zu kämpfen und Russland erbitterten Widerstand zu leisten, bewundere ich zutiefst. Unseren ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn gilt mein höchster Respekt und sie sind ein Vorbild für ganz Europa. Ein Europa, in dem die Stärke des Rechts und nicht das Recht des Stärkeren gilt. Diesen Geist und diesen Fortschritt werden Präsident Putin und sein Regime niemals besiegen. Das Streben der Ukrainerinnen und Ukrainer nach Demokratie, Freiheit und Selbstbestimmung ist ein Menschenrecht. Niemand hat das



Recht, die Ukraine mit militärischer Gewalt an diesem Weg zu hindern. Der Krieg wird Konsequenzen fordern – auch für uns. Wir stehen vor den Scherben der deutschen und europäischen Außenpolitik und müssen erkennen, dass eine einseitige Abrüstung nicht zu mehr Sicherheit führt. Es geht um eine Neuausrichtung der Verteidigungspolitik und wir brauchen eine umfassende Ertüchtigung der Streitkräfte. Mit Moral allein wird die Welt um uns herum nicht friedlich. Deutschland muss auch seine eigenen Interessen vertreten und dazu gehört unsere Bevölkerung und unser Territorium vor jeder Bedrohung zu schützen und verteidigen zu können. Gleichzeitig müssen wir die Interessen unserer Partner in Mittel- und Osteuropa ernstnehmen. Unterschiedlichen Bedrohungsszenarien muss Deutschland Rechnung tragen und den Fokus auf eine gemeinsame und abgestimmte EU-Politik gegenüber Russland legen. Die gemeinsam beschlossenen Sanktionen sind der richtige Weg.

Durch sein Vorgehen stellt Präsident Putin Russland außerhalb der Völkergemeinschaft. Die russische Führung allein hat es in der Hand, diesen Irrweg der militärischen Gewalt wieder zu verlassen.

Die Bundesrepublik Deutschland steht fest und unverbrüchlich an der Seite unserer ukrainischen Freundinnen und Freunde. Wir teilen die Werte der Demokratie, Freiheit und des Friedens. Diese Werte und die Menschen die dafür einstehen, werden wir niemals aufgeben.

Jan Metzler
CDU/CSU Abgeordneter
Deutscher Bundestag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jan Metzler', written over a white background.

RÜCK-/AUSBLICK

JAN METZLER IST STELV. CDU-LANDESVORSITZENDEN

Der rheinhessische Bundestagsabgeordnete Jan Metzler wurde mit überwältigender Mehrheit zum neuen stellvertretenden Landesvorsitzenden der CDU Rheinland-Pfalz gewählt. Der Landesparteitag in Wittlich wählte den 40-Jährigen Ende März mit 98 Prozent der Stimmen der rund 320 Delegierten. An Metzlers Seite stehen Jenny Groß und Ellen Demuth, die ebenfalls zu stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt wurden.

Metzler gehört somit zu den Stellvertretern für den ebenfalls neu gewählten Vorsitzenden, Christian Baldauf; neuer Generalsekretär ist Gordon Schnieder. Ebenfalls aus Rheinhessen stammt der als Beisitzer gewählte Landtagsabgeordnete Thomas Barth.

Metzler bestärkt den neu gewählten CDU-Landesvorsitzenden Christian Baldauf, der die Union auf einen Modernisierungs- und Erneuerungsprozess „von innen heraus“ eingeschworen hat. Dabei sehen beide die Einbindung der Mitglieder als eine der wichtigsten Aufgaben der kommenden Zeit an, wobei jedes einzelne Mitglied als Teil der Mannschaft angesehen wird. „Deshalb wird das frisch gewählte Führungsteam in den kommenden Wochen auch alle Kreisverbände besuchen“, sagt Metzler. „Ich freue mich auf die Mitmachkampagne für alle Mitglieder, auf Ideen-Werkstätten und Praktiker Teams zu verschiedenen Themen und will dabei mitwirken, dass deren Ergebnisse nicht nur in der Landtagsfraktion, sondern auch auf Bundestagebene verzahnt werden.“



Feierabendschoppen auf dem Weedplatz



Donnerstag, 28. April 2022
von 18.00 – 21.00 Uhr

mit Spundekäse, Brezel, Fleischkäsebrötchen

Spendenbox für die Ukraine

Anlässlich des Ukraine-Krieges bieten wir die Möglichkeit, vor Ort eine Spende für Betroffene abzugeben.

AUSBLICK

MEHRGENERATIONENPLATZ MIT TRIMM-DICH PFAD

Schwabsburg bietet mit seinen Möglichkeiten am Weedplatz, am Schlossturm und mit verschiedenen Bänken im Ort bereits Möglichkeiten zum Verweilen. Um das Angebot qualitativ noch zu erweitern, arbeiten wir daran einen Mehrgenerationenplatz herzurichten. Hierzu sollen Sitzmöglichkeiten mit Tischen und Bänken mit Sportgeräten kombiniert werden. Geplant ist hierfür das Gelände des Turnackers neben dem Sportplatz.

Der Mehrgenerationenplatz soll mit seinen Sportgeräten gleichzeitig das Finale des Trimm-Dich-Pfades bilden, welcher im gleichen Zuge mit sechs weiteren Sta-

tionen im Ort verteilt werden soll. Der Startpunkt wird der Weedplatz sein. Mit dem Trimm-Dich-Pfad wird eine Möglichkeit geschaffen im Freien jederzeit Individualsport zu betreiben. Gerade in der Corona-Zeit ist aufgefallen, dass solche Sportangebote neben dem Angebot von Sporthallen und Sportplätzen fehlen.

Bereits im Frühjahr 2021 haben wir den Antrag im Ortsbeirat eingebracht und seitdem die Planungen zu einem fertigen Konzept vorangetrieben. Nun werden wir uns dafür einsetzen, dass die Umsetzung zeitnah im Jahr 2022 erfolgen wird, um Trimm-Dich-Pfad und Mehrgenerationenplatz bereits im Sommer nutzen zu können.



AUSBLICK

NIERSTEINER KULTURSOMMER 2022

Seit vielen Jahren bietet der Kultursommer in Nierstein ein vielfältiges und ansprechendes Programm für unterschiedliche Zielgruppen. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren das Angebot an die Corona Bedingungen angepasst werden musste und nur kleinere Events möglich waren, sollen dieses Jahr wieder große Veranstaltungen im Stadtpark stattfinden.

Neben den Großveranstaltungen mit Johannes Oerding und Michael Schulte wird es auch wieder ein breites Angebot an kulturellen Veranstaltungen geben. Hierzu zählen die Niersteiner Vatertagswiesn, Riesling.City rockt, 40 Jahre Neue Deutsche Welle und die Hochzeitsmesse Rheinlove im Stadtpark.

Dazu wird es auch wieder eine Neuauflage der Niersteiner Klassiknacht, in diesem Jahr mit Weltstar Paul Potts, geben. Aber auch Piano-Fans kommen auf ihre Kosten, da im Mai der finnische Pianist Iiro Rantala bei uns zu Gast sein wird. Zur Eröffnung des Niersteiner Kultursommers 2022 spielt die Rheinhessen Big Band am Sonntag, 8. Mai, um 11:00 Uhr, im Park der Stadt Nierstein.

Wir sind überzeugt, dass mit der Auswahl ein überzeugendes Kulturangebot für 2022 geschaffen wurde, welches auch überregional Gäste nach Nierstein bringen wird und als gute Ergänzung zu den Veranstaltungen der Niersteiner Vereine steht. Auf unsere Initiative hin, werden seit diesem Jahr auch alle Veranstaltungen mit städtischer Beteiligung über ein einheitliches Template geprüft, sodass durch den Ausschuss für Kultur und Wirtschaftsförderung die inhaltlich und auch finanziell vorteilhaften Veranstaltungen ausgewählt werden können und kein Partner der Stadt eine Bevorzugung erhält.



ANTRAG FÜR PROFESSIONELLE GRAFFITIS

In Nierstein und Schwabsburg stehen viele Strom- und Kommunikationsverteilerkästen, Depotkästen der Deutschen Post und weitere, die begehrte Objekte für illegale Graffiti Schmierereien darstellen. Solche Schmierereien verursachen ein unschönes Bild und ziehen weitere Schmierereien nach sich.

Viele andere Städte und Orte haben gute Erfahrungen gesammelt, mit der Freigabe dieser Flächen für gezielte Verschönerung durch professionelles Graffiti.

Auf diese Art und Weise werden diese Objekte durch ein professionelles Graffiti wahre Kunstobjekte und echte „Hingucker“. Eine hervorragende Aufwertung des Stadtbildes und Künstler sind immer wieder bereit ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die CDU-Fraktion im Stadtrat der Stadt Nierstein hat hierzu den Antrag gestellt, dass in Nierstein und Schwabsburg verschiedene Objekte für legale Graffitis freigegeben werden. Die Stadtverwaltung muss nun die einzelnen Örtlichkeiten erheben und die notwendigen Genehmigungen hierfür einholen.

AUSBLICK



CDU NIERSTEIN
SCHWABSBURG DEXHEIM

JETZT MITGLIED WERDEN!



Gestalte mit uns die Zukunft unserer Heimat.
Werde Teil eines starken Teams. Erfahre
Neuigkeiten und Entwicklungen als Erster.

JETZT MIT ANPACKEN, STATT NUR ZUSCHAUEN!

Impressum

CDU Nierstein-Schwabsburg-Dexheim
Langgasse 3-9
55283 Nierstein
vorsitzender@cdu-nierstein.de
www.cdu-nierstein.de

Folgt uns

 @cdunierstein
 /cdu.nierstein.schwabsburg.dexheim

